

Hinweise zum Ausfüllen von Auszahlungsanträgen für die Fördermittel der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

– Sachkostenzuschuss –

Allgemeines

Dieses Merkblatt enthält Hinweise zum Ausfüllen der o.g. Unterlage für den Zuwendungsempfänger.

Zu beachten sind die Regelungen des Zuwendungsbescheides und ggf. hierzu ergangener Änderungsbescheide zum Mittelabruf. Der dem Zuwendungsbescheid **beigefügte Auszahlungsantrag ist ein Kopierexemplar**. Der Auszahlungsantrag steht Ihnen als ausfüllbares und speicherbares Formular unter [www.ib-sachsen-anhalt.de/Firmenkunden/investieren/GRW Unternehmensförderung](http://www.ib-sachsen-anhalt.de/Firmenkunden/investieren/GRW_Unternehmensförderung)) ebenfalls zur Verfügung..

Der Auszahlungsantrag ist erst zu stellen, wenn alle besonderen Auszahlungsvoraussetzungen bzw. auszahlungsrelevanten Nebenbestimmungen gem. Zuwendungsbescheid und ggf. ergangener Änderungsbescheide erfüllt sind.

Wenn im Zuge der Vorhabensrealisierung Aufträge an ein verbundenes Unternehmen vergeben wurden, ist für jeden einzelnen Auftrag die Vorlage des Nachweises über die Angemessenheit der vereinbarten Entgelte eine wesentliche Auszahlungsvoraussetzung. Der Nachweis wird unter Nutzung des Formulars „Erklärung zur Auftragsvergabe an verbundene Unternehmen“ erbracht. Spätere Vertragsänderungen (Nachträge, Zusätze, Erhöhungen etc) für Aufträge an verbundene Unternehmen können nicht als förderfähige Ausgaben anerkannt werden, es sei denn, dass die Förderfähigkeit anhand „Erklärung zur Auftragsvergabe an verbundenen Unternehmen“ gesondert nachgewiesen wird.

Fügen Sie bitte dieser Anlage die **Originale der Rechnungen und Kontoauszüge** bei. Überweisungsträger und Rechnungen mit „Bezahl“-Stempel werden nicht als Zahlungsnachweis anerkannt (vgl. Zuwendungsbescheid Abschnitt „Auszahlung des Zuschusses und Mittelabruf“).

Hinweise

Seite 1 des Auszahlungsantrages – 3. „Bankverbindung“:

Hinweise Bei Forderungsabtretung oder einer unwiderruflichen Zahlungsanweisung ist das Konto auf den rechtsgültigen Abtretungsunterlagen zu benennen.

Seite 2 des Auszahlungsantrages – 4. „Übersicht Auszahlungsantrag“:

Die Übersicht dient der Ermittlung der förderfähigen Investitionsausgaben und des Zuschussbetrages. Es sind gegenüberzustellen:

- 1. Zeile:** gesamte förderfähige Investitionsausgaben laut Zuwendungsbescheid bzw. letztem Änderungsbescheid und anteiliger bewilligter Zuschussbetrag
- 2. Zeile:** bisher nachgewiesene förderfähige Investitionsausgaben und anteilig erhaltener Zuschussbetrag
- 3. Zeile:** förderfähige Investitionsausgaben, die mit diesem Auszahlungsantrag (Anlage zum Auszahlungsantrag) nachgewiesen werden und beantragter Zuschussanteil.

Hinweise Der angeforderte Zuschussbetrag darf den bis zum aktuellen Haushaltsjahr gewährten Zuschuss nicht übersteigen. Eine evtl. Mittelvornziehung aus den Folgejahren ist schriftlich zu beantragen. Die Festlegungen des Zuwendungsbescheides und ggf. hierzu ergangener Änderungsbescheide zum Auszahlungsantrag sind hierbei zu beachten.

Sofern der Zuwendungsempfänger vorsteuerabzugsberechtigt ist, sind die Ausgaben nach Abzug der enthaltenen Umsatzsteuer (USt) anzugeben. Näheres ergibt sich aus § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG).

Anlage zum Auszahlungsantrag "Zahlenmäßiger Nachweis"

In der Anlage „Zahlenmäßiger Nachweis“ sind **nur** die zum geplanten Investitionsvorhaben gehörenden Investitionsrechnungen aufzuführen, die der Bewilligungsbehörde noch **nicht** zur Bezuschussung vorgelegt worden sind. Die Rechnungen und Kontoauszüge sind mit der laufenden Nummer des „Zahlenmäßigen Nachweises“ zu kennzeichnen.

Bitte beachten Sie, dass Sie beim Ausfüllen der ausfüllbaren und speicherbaren Formulare, die „Spalten“ und „Zeilen“ des „Zahlenmäßigen Nachweis“, insbesondere zur Schriftgröße, nicht verändern, um handschriftliche Korrekturen der Bewilligungsbehörde (z.B. eine Korrektur des Zahlungsbetrages) zu ermöglichen.

Diese Anlage ist **vollständig**, in zeitlicher Reihenfolge nach dem **Datum der Bestellung** und getrennt nach den jeweiligen Investitionsarten (z.B. bauliche Investitionen, neue Maschinen und Einrichtungen usw.) gemäß Zuwendungsbescheid auszufüllen. Das aktivierte Wirtschaftsgut ist genau zu bezeichnen, ggf. sind Hinweise auf die Funktion im Vorhaben, auf die Auftragsvergabe an ein verbundenes Unternehmen o.ä. anzugeben.

taggenaues Datum der Bestellung

= Abschluss des Lieferungs- oder Leistungsvertrages

Datum Zugang bzw. Fertigstellung

= das Datum, an dem das Wirtschaftsgut im Unternehmen betriebsbereit wird. Sollten bei der Abrechnung von Teilrechnungen für Investitionen noch keine Angaben zum Zugangsdatum möglich sein, da z.B. das jeweilige Bauvorhaben noch nicht beendet wurde, ist dies gesondert zu vermerken und das Datum der Fertigstellung bei Abrechnung der Schlussrechnung anzugeben.

Datum der Rechnung

= gem. Rechnung des Lieferanten / Leistungserbringers

Rechnungs-Nummer

= gem. Rechnung des Lieferanten / Leistungserbringers

Rechnungsbetrag

= gem. Rechnung des Lieferanten / Leistungserbringers ohne Umsatzsteuer (USt)

Zahlungsbetrag

= der Betrag, der tatsächlich bezahlt wurde: Rechnungsbetrag ohne Umsatzsteuer und abzüglich Boni, Skonti sowie sonstigen Abzügen (z. B. wg. Mängeln). Gewährte Rabatte, Skonti, Boni u.ä. sind nicht förderfähig, selbst wenn sie nicht in Anspruch genommen werden (vgl. Zuwendungsbescheid).

Der "Zahlenmäßige Nachweis" ist Bestandteil des von Ihnen nach Abschluss dieses Fördervorhabens einzureichenden Verwendungsnachweises.

Original Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Abt. Zuschuss Gewerbliche Wirtschaft
Domplatz 12
39104 Magdeburg

von der Investitionsbank auszufüllen

Eingangsdatum



Investitionsbank
Sachsen-Anhalt

AUSZAHLUNGSANTRAG SACHKOSTENZUSCHUSS

1. ANGABEN ZUM KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)

Martin Mustermann GmbH

PLZ

3 | 4 | 5 | 6 | 7

Ort

Musterort

Straße, Hausnummer

Musterstraße 12

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Herr Mustermann

Vorwahl/Rufnummer/Fax

0123 / 456-7 / 456-8

E-Mail-Adresse

m.mustermann@mustermannmbh.de

ggf. weiterer Zuwendungsempfänger

gem. Zuwendungsbescheid bzw.
aktuellstem Änderungsbescheid

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

2. ANGABEN ZUM VORHABEN

Vorgangsnummer

ZS/2000/01/1111

Zuwendungsbescheid vom

Tag/Monat/Jahr

01.01.2015

Projektnummer

4315 0000

letzter Änderungsbescheid vom

Tag/Monat/Jahr

30.09.2015

gem. Zuwendungsbescheid bzw.
aktuellstem Änderungsbescheid

3. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie die im Zuwendungsbescheid bewilligten Mittel anteilig in Höhe von

50.000,00

auf mein Konto*

IBAN

1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1

BIC (SWIFT-Code)

Länder-
code

Prüf-
ziffern

Bankleitzahl

Kontonummer

Kreditinstitut

Musterbank in Musterstadt

Name(n) Kontoinhaber

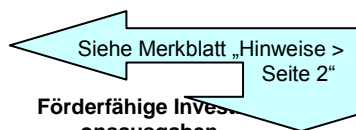
Martin Mustermann GmbH

* Bei Forderungsabtretung ist das Konto auf den rechtsgültigen Abtretungsunterlagen zu benennen.

4. ÜBERSICHT AUSZAHLUNGSANTRAG

Gesamtinvestitionssumme (in Euro)

400.000,00



1. bewilligter Betragsumfang lt. Zuwendungsbescheid bzw. letztem Änderungsbescheid
2. ohne Berücksichtigung dieses Auszahlungsantrages bisher nachgewiesene Ausgaben zum Fördervorhaben
3. angefallene Ausgaben, für die jetzt der anteilige Zuschuss angefordert wird

Förderfähige Investitionsausgaben
in Euro

400.000,00

100.000,00

200.000,00

anteiliger Zuschuss
in Euro

100.000,00

25.000,00

(bisher erhaltene Mittel)

50.000,00

(jetziger Auszahlungsantrag)

5. ERKLÄRUNG DES KUNDEN

Ich/wir bestätige(n) hiermit, dass die aufgeführten Ausgaben (bei Vorsteuerabzugsberechtigung) keine Umsatzsteuer enthalten, förderfähig im Sinne des gemäß Zuwendungsbescheid / Änderungsbescheid genehmigten Investitionsplanes sind und gem. Steuerrecht im Anlagevermögen aktiviert werden.

Ich/wir bestätige(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Investitionen nicht Gegenstand von anderen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) bewilligten Förderprojekten und auch nicht Bestandteil vorhergehender Auszahlungsanträge des gegenständlichen Fördervorhabens sind.

Ich/wir bestätige(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Investitionen nicht als Ersatz für bereits im Rahmen der GRW bezuschusste und sich in der Zweckbindung befindliche Wirtschaftsgüter aus bewilligten Förderprojekten angeschafft bzw. hergestellt worden sind.

Ich/wir bestätige(n), dass gem. dem für dieses Förderprojekt einschlägigen Rahmenplan bzw. Koordinierungsrahmen der GRW in Verbindung mit den der Bewilligung unterliegenden Landesregelungen des Landes Sachsen-Anhalt von der Förderung ausgeschlossene Investitionen nicht in diesem Auszahlungsantrag enthalten sind (z.B. Fahrzeuge, Ersatzinvestitionen, nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten für Wirtschaftsgüter, die nicht Bestandteil des Vorhabens sind, etc.).

Mir/uns ist bekannt, dass die Angaben zu den Punkten 1., 3., 4. und in den Anlagen 1 und 2 zum Auszahlungsantrag sowie die unter Punkt 5 abgegebenen Erklärungen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Wir verpflichten uns, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Musterort, 01.03.2016

Rechtsverbindliche Unterschrift gemäß
Unterschriftskarte und Firmenstempel

Name des Unterzeichnenden
(bitte in Druckbuchstaben)

Martin Muster

Martin Muster
Musterstrasse 12
D-34567 Musterort

Anlage 1 zum Auszahlungsantrag – Zahlenmäßiger Nachweis

Hinweis: Dieser Nachweis dient auch als verbindliche Investitionsgüterliste des von Ihnen nach Abschluss dieses Fördervorhabens einzureichenden Verwendungsnachweises.

Ifd. Nr.	genaue Bezeichnung der getätigten Investition	Bestell-/ Auftragsdatum	Datum Zugang/ Fertigstellung	Rechnungs-Datum	Rechnungs-Nummer	Rechnungsbe-trag (ohne Um-satzsteuer) in Euro	Zahlungs-betrag* (ohne Umsatzsteuer) in Euro	Zahlungsdatum
Summe Übertrag						0,00	0,00	
1	Neubau Geschäftsgebäude, 1.AR	27.11.2011	<i>in Bau</i>	31.05.2012	2012-280	870.000,00	870.000,00	09.06.2012
2	Drehmaschine 123456	13.06.2012	01.08.2012	01.08.2012	RE 2568426	100.000,00	98.000,00	05.08.2012
3	Material, Elektrik Halle 2	10.08.2012	14.08.2012	15.08.2012	12/08/1234	6.235,00	6.110,30	31.08.2012
Übertrag								
Summe						976.235,00	974.110,30	

genaue Bezeichnung der abgerechneten Investitionen, sowie ggf. Benennung Abschlagsrechnung (AR) oder Teilzahlung (TZ)

taggenaues Datum des Zugangs- oder der Fertigstellung bzw. Formulierung „im Bau“ sofern noch nicht fertig gestellt und. AR abgerechnet wird

Rechnungs-Nr. lt. Lieferanten- bzw. Leistungsrechnung
HINWEIS:
Keine interne Rechnungs-Nr.!

tatsächlicher Zahlbetrag ohne Umsatzsteuer (MwSt) und abzgl. Boni, Skonti sowie sonstiger Abzüge (gem. Zuwendungsbescheid Pkt. V 1.)

taggenaues Datum der Bestellung oder des Auftrages
HINWEIS:
Beim Auslösen von Lieferanten- und Leistungsverträgen vor Antragstellung (mit Ausnahme von Planungsleistungen, Bodenuntersuchungen) liegen die Rücknahmevoraussetzungen des Zuwendungsbescheides vor

Rechnungsdatum lt. Lieferanten- bzw. Leistungsrechnung

Rechnungsbetrag lt. Lieferanten- / Leistungsrechnung ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)

Wertstellungsdatum (bei Kontoüberweisung, ersichtlich aus dem Kontoauszug)

* Anzugeben ist der tatsächlich gezahlte Betrag - Rechnungsbetrag abzüglich Umsatzsteuer und abzüglich Boni, Skonti sowie sonstiger Abzüge. Gewährte Rabatte, Skonti, Boni u.ä. sind nicht förderfähig, selbst wenn sie nicht in Anspruch genommen werden (vgl. Zuwendungsbescheid).